

# Terminplan Dezember & Januar

Do.	11.	Dez.	03	Chlausabig und Bowling in Rümikon
Fr.	19.	Dez.	03	Schöpflifest
So.	21.	Dez.	03	Weihnachtslauf
Fr.-So.	9.-11.	Jan.	04	Skiweekend in Sils Anmeldung bei chkuhn@smile.ch

## Vorschau

Fr.-So.	9.-11.	Jan.	04	Skiweekend in Sils
Fr.	27.	Feb	04	129. GV NS Winterthur

### Volleyball Damen 2. Liga

Mo	8.12.	20:00 Uhr	NS – Volley Winti	Gutschick
Mo	12.1.	20:00 Uhr	NS – Grafstal	Gutschick
Mo	26.1.	20:00 Uhr	NS – Wila	Gutschick

### Herren 1. Liga

Di	2.12.	20:15 Uhr	Traktor Nüeri – NS	Hatzenbühl
Fr	23.1.	20:00 Uhr	NS – VBC Nürens Dorf	Gutschick
Fr	30.1.	20:00 Uhr	Conki Monkey – NS	Wallrüti

### Herren 2. Liga, Halle Feld

Spielplan der Rückrunde ist noch nicht bekannt

### Herren 3. Liga, Halle Feld

Samstag 6. Dezember		Rückrunde wird in 2 Gruppen gespielt, Termine folgen erst.
12:00	NS – Pflanzschule	
15:00	NS - Wila	

**INFORMATIONSORGAN DER  
NEUEN SEKTION WINTERTHUR  
DEZEMBER 03 / JANUAR 04**

# Mitteilungen und Berichte

## NSW Volleyballtrainingslager Sicilia 03

Am Anfang steht jeweils eine lange Zugreise. Wer aber meint, diese Zugfahrt sei beschwerlich, der irrt gewaltig. Das Gegenteil stimmt: Die Reise ist stets der erste Höhepunkt des Trainingslagers. Unterwegs hat sich die fröhliche Schar in Mailand eine feine Pizza in ihrem Stammlokal gegönnt. Danach ging's zum Shopping.

Am Abend wurde im Zug eifrig geplaudert, angestossen und gefeiert. Die Lichter wurden in diesem Jahr dann verhältnismässig früh zum Schlafen gelöscht. Geweckt wurden die Reisenden erst wieder bei der Einfahrt des Zuges in die Fähre. Um noch ein Gipfeli auf der Fähre zu ergattern, waren wir dieses Jahr wieder zu langsam. Der Cappuccino hat aber hervorragend geschmeckt.

Nach dem Beziehen der Zimmer im Hotel (allesamt mit Meerblick) gabs zuerst einmal Frühstück.

Dieser Tag wurde danach am Strand mit Beachvolleyball, Lesen und Faulenzen genossen. Wie an jedem weiteren Tag der Woche war das Essen der absolute Hammer. Eine Freude für den Gaumen und angesichts der Mengen eine Plage für manchen Magen. Trotzdem liessen es sich viele nicht nehmen, sich vor dem Abendessen jeweils in der Bar auf ein Perroni oder ein Crodino zu treffen und sich gemeinsam auf den bevorstehenden Abend einzustimmen.

Jeden Morgen sind wir mit dem lottrigen Hotelbus ins Training nach Barcellona gefahren. Die ganze Gruppe hat jeweils gemeinsam trainiert, da wir für diesmal relativ wenige Leute waren. Zwar ist es schwierig, anspruchsvolle und fordernde Trainings für geschlechtergemischte Gruppen durchzuführen, dennoch sind alle auf ihre Kosten gekommen. Der eine oder andere Muskelkater dürfte wohl von den eingehenden Kraftübungen stammen. Nach drei Stunden war es denn auch jeweils Zeit ins Hotel zurückzukehren.



**Anstrengendes  
Training in Sizilien**

Der Nachmittag war immer für den Beach reserviert. Nachdem das Wetter anfangs der Woche noch recht windig und bedeckt war, entwickelte es sich danach zu sonnigem und windstillem Beachwetter. Nicht nur die Spiele auf dem Platz, sondern auch das "Sünnele" und Baden wurden so zum

Hochgenuss. Am Samstag wurde das traditionelle Abschluss-Beachturnier durchgeführt. Allerdings wussten wir an diesem Morgen noch nicht, dass wir einen weiteren Tag am Strand verbringen würden. Die italienischen Staatsbahnen streikten just an dem Tag, an dem wir nach Hause fahren wollten. Unverhofft kamen wir so zu einem weiteren Tag Ferien in Sizilien. Schlussendlich sind wir erst am Montagabend wieder in Winterthur eingetroffen.

Bilder sagen mehr als 1000 Worte, deshalb solltest du dir unbedingt die Fotogalerie im Internet anschauen: <http://www.tv-nsw.ch/bilder/sicilia03/>

Thomas

## Sponsorenlauf 2003, (by Patricia Clement)

Etwas enttäuscht stand ich am Morgen des 3. Oktobers auf, als ich das Prasseln des Regens hörte und ich mich fragte, wie viele NS-ler bei diesem Wetter wohl am Sponsorenlauf teilnehmen würden. Umso grösser war die Freude als sich trotz widerlicher Bedingungen (Regen und Kälte) 5 Athletinnen und 12 Athleten, sowie einige Fans, um 18.30 Uhr beim Schulhaus Gutschick trafen. Ihr Ziel: beim erstmalig stattfindenden Sponsorenlauf der Neuen Sektion Wintertur hier möglichst viele km und somit Geld für den Verein zu erlaufen.

Die zu absolvierende Runde betrug einen Kilometer und führte vom Gutschick an den Fussballplätzen und der Eishalle vorbei, wieder zum Schulhaus, wo jede und jeder seinen ersten Stempel auf der Sammelkarte erhielt. Die erste Runde liefen alle gemeinsam. Danach schlug jeder sein eigenes Tempo an. Vom jüngsten Teilnehmer (5 Jahre alt) bis zu unseren Senioren schlugen sich alle prächtig und sorgten dafür, dass die Sponsoren möglichst tief in die Taschen greifen mussten. Nach 1.5 Stunden beendeten die LäuferInnen sichtlich erschöpft, aber mit einem Strahlen auf dem Gesicht, das Rennen. Eine kleine Festwirtschaft verköstigte die hungrigen Fans und durstigen LauferInnen, während das Rechnungsbüro die gelaufenen Kilometer in Geldbeträge umrechnete. Gespannt warteten alle auf die Bekanntgabe des Siegers (grösster Geldbetrag). Immer wieder wurden neue Höchstbeträge erreicht, bis schliesslich die Siegerin Joana Lanaro mit stattlichen Fr. 470.50 fest stand! Gratulation! Auch das Mannschaftsergebnis lässt sich zeigen. Insgesamt kamen für die 154 gelaufenen Kilometer rund Fr. 2297.80 zusammen! Bei der abschliessenden Preisverleihung stand das Mitmachen im Vordergrund, deshalb wurden die fünf Geschenke unter allen Teilnehmern ausgelost.

Abschliessend bleibt mir wohl nur, Euch allen herzlich für Euren tollen Einsatz zu danken! Es hat mich sehr gefreut, dass trotz veränderlichem Wetter einige den Weg zum Gutschick gefunden haben und mit viel Motivation und Freude für den Verein sammelten. Auch wenn noch nicht alles reibungslos über die Bühne lief darf man wohl sagen, dass der erste *Play for Fun* Anlass ein Erfolg war. Mit einem guten Gefühl und dem Vorsatz das nächste Jahr noch mehr Mitglieder zu motivieren und die Abläufe zu verbessern, gehe ich deshalb an die Planung des nächsten Anlasses, damit auch dieser ein Erfolg wird.

## Volleyball Mixed (by Erich)

Als Gewinner der Mixed-Meisterschaft in Winterthur wurde die Neue Sektion auch dieses Jahr an den kantonalen Vergleich der Mixedmeister in Nürensdorf eingeladen. Dieser wird als Turnier mit sechs Mannschaften ausgetragen, wobei jeder gegen jeden spielt. Wir waren natürlich gespannt, ob wir den letztjährigen Titel hier würden verteidigen können.

Der Start war gut: die inkognito als "FR Wiesendangen" auftretende lokale Konkurrenz aus Seuzach schlugen wir klar, was uns deshalb freute, weil wir in unserer Meisterschaft auch einmal gegen die Seuzemer verloren hatten. Altstätten, unser zweiter Gegner, war im Vorjahr das einzige Team, das uns hatte besiegen können. Diesmal liess die NS nichts anbrennen und siegte sowohl gegen Altstätten als auch Thalwil deutlich. Spannend wurde es erst mit dem Match gegen Gommiswald, hatten die doch einen herausragenden Spieler, der harte Smashes, fiese Finten, und präzise Pässe aus fast allen Lagen spielen konnte. Im ersten Satz wurde die NS dadurch so überrumpelt, dass sie nie zu ihrem Spiel fand und deutlich verlor. Dank Kampfgeist und erhöhter Konzentration im zweiten Satz vermochten wir aber das Blatt zu wenden. Mit druckvollen Services konnten wir sowohl den zweiten als auch den dritten Satz für uns entscheiden. Yeehah!

Im letzten Spiel gegen die langen Walliseller wollten wir keine Blösse mehr geben und holten auch hier den ersten Satz mit konzentriertem Spiel und guten Services. Trotz eines kleinen Hängers am Anfang des zweiten Satzes setzten wir uns ein zweites Mal durch. Punkt, Satz, Match und Turniersieg für die Neue Sektion! Wenn das nicht nach einem neuen T-Shirt schreit...

Es spielten kantonalmixedmeisterlich: Anita, Kaarina, Patricia, Rosa, Erich, Thomas M. und Thomas S.

### Volleyball Damen 2. Liga

**NS - Concordia 3 : 1**, (25:9 / 25:16 / 18:25 / 25: 14) vom 22.9.03 by Kaarina Bourloud  
Im Vorfeld unseres ersten Meisterschaftsspiels waren wir etwas unsicher: wie würde dieses Heimspiel verlaufen? Die Trainings waren noch nicht zahlreich gewesen, wir spielten mit teilweise neu besetzten Positionen, nur auf dem Pass hatten wir Reservespielerinnen und unser neuer Trainer und Coach Claudio war nicht anwesend, weil er selber ein Meisterschaftsspiel bestreiten musste. Es kam gut. Moni hatte als Ersatzcoach Bigi organisiert, welche ihre Aufgabe mit gutem Auge für unser Spiel löste. Wir starteten erfolgreich mit zwei Gewinnsätzen, bei welchen unser Vorsprung nicht in Frage gestellt wurde. Nicht so im dritten Satz: die plötzlich starken Anschläge der Gegnerinnen brachten uns aus dem Konzept und lösten unsere (obligate) 3.-Satz-Krise aus. Bigi verstand es, uns im richtigen Moment zum mutigen Angreifen zu motivieren; mit durchschlagendem Erfolg, wie der vierte Satz bewies, den wir wieder klar für uns entscheiden konnten. Wirklich ein erfreulicher Einstieg in die Meisterschaft 03 / 04!

### Volleya - NS (0 : 3), 24. Oktober 2003

Heute war eine Premiere angesagt!!! Juhuuuu!!! Dies war das erste Spiel, welches unter der Leitung unseres neuen Trainers Claudio ge-coached wurde. Mit Erfolg, wie sich herausstellte! Den 1. Satz dominierten wir klar, dank unseren gezielten Serviceserien! Im 2. Satz sah es fast so aus, als ob das gewohnte Damen-NS-Tief langsam von uns Besitz ergreifen würde. Trotzdem gelang es uns den Rückstand aufzuholen! Der Satz ging an uns, wenn auch nur knapp!!!

Vor dem 3. Satz redete Claudio uns ins Gewissen, legte nochmals Wert auf unsere Services und dass wir versuchen sollten Ruhe zu bewahren. Durch neu gewonnenen Mut, gezielter Services und einer enormen Gruppendynamik entschieden wir schlussendlich auch den 3. Satz für uns!

Fazit: Ein grosses "Danke Schön" an Claudio für die tolle Unterstützung!!!

### Volley Wila - NS Winterthur, 8. November 2003 (14:25, 25:20, 23:25, 17:25)

Liebe Volleyballfreunde, was gibt es schöneres, als an einem sonnigen Samstag zur Mittagszeit mit ein paar netten Mädels ins idyllische Tösstal zu gondeln? ;-(eben!) Aber wenn für die netten Mädels dann ein Sieg dabei herauskommt, ist es dafür doppelt schön. Wie bereits der Überschrift entnommen werden kann, haben wir es uns nicht ganz einfach gemacht. Wie auch schon haben wir nach einem relativ starken Start (sichere Serviceserien können einen recht weit bringen) im zweiten Satz dem Gegner die Punkte auf dem Silbertablett serviert. Wila hat's gefreut. Im dritten Satz ist dann unser Kampfgeist langsam erwacht, und nachdem uns Claudio bei 17:20 noch ins Gewissen geredet hat, konnten wir den Satz zu unseren Gunsten entscheiden. Der Drive war wieder da. Dank recht guter Konzentration und einem beachtlichen gemeinsamen Einsatz gelangen uns schöne Spielzüge, und wir liessen eigentlich keine Zweifel mehr aufkommen, wer die Punkte für dieses Spiel erhalten würde. Der dritte Sieg im dritten Match. Das ist doch ein guter Anfang für die neue Saison. by Mani

### Grafstal - NS Winterthur, 0:3 (22:25, 20:25, 20:25), 18. November 2003

...und die Siegesserie geht weiter! Mit einer Mannschaft von 6 Spielerinnen fanden wir uns am Dienstagabend in Grafstal ein. Beim Einmischen wurden wir auf die Gefährlichkeit der gegnerischen Mannschaft aufmerksam gemacht, aber das motivierte uns umso mehr. Claudio's Blocktraining im Match umzusetzen, was uns gut gelang. Mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung, starken Services, erfolgreichen Blocks und starken Smashes und Finten überzeugten wir und besiegten Grafstal mit 0:3. Besonders zu erwähnen ist die Unterstützung von Claudio, der uns jederzeit motivierte und uns Vertrauen schenkte, wodurch wir schnell aus den schwächeren Phasen herausfanden und als Mannschaft den Sieg erkämpften und auch verdienten. Passt hier nicht der Spruch "Never change a winning team"?!

### NS Winterthur - FR Wiesendangen 2, 24. November 2003, 3:1 (25:22, 25:19, 26:28, 25:22)

In dem wohl spannendsten und hochstehendsten Match dieser Saison glänzte das NS-Team wiederum mit einer starken Teamleistung und gewann in einem hart umkämpften Spiel mit 3:1. Es galt vor allem die grossgewachsene Gegnerin mit der Nummer 11 in Schach zu halten, denn ihre Services waren hammerhart und die Angriffe brandgefährlich. Doch die NS-Gruppe blieb cool und konterte mit ebenso starken Services und bewies ihre Souveränität mit einer kämpferischen Verteidigung. Der Matchball war eigentlich im dritten Satz im Stand von 26:25 in greifbarer Nähe... doch konnte die Schiedsrichterin den Ball nicht sehen und so gab es nach einem "drin" geglaubten Ball Wiederholung. Der dritte Satz musste dann leider an Wiesendangen abgegeben werden. Was uns vor ein bis zwei Jahren noch aus der Ruhe gebracht hätte, liess uns "Routiniers dieses Jahr bisher kalt. So spielten wir halt noch einen vierten Satz, den wir mit 25:22 zu unseren Gunsten entscheiden konnten und schliesslich 3:1 gewannen... die Siegesserie geht hoffentlich weiter Anita

### Herren Kantonaliga

#### Concordia - NS 1:3, 21.11.03 Halle Feld

Vorneweg: Wir haben den Angstgegner Conci besiegt. Nachdem uns in der letzten Saison sowohl in der Meisterschaft als auch am Kantonalmeisterturnier kein Sieg gegen Conci gelungen war, hat sich die Situation nun entspannt. Der Match selber war keine Meisterleistung. Wir schafften es nicht auf Touren zu kommen. Trotzdem haben wir den ersten Satz für uns entscheiden können. Der zweite Satz ging dann aber leider an unseren Gegner, der übrigens nur gerade mit 6 Spielern angetreten ist. Nach einem harzig verlaufenen, dritten Satz war uns allen klar, dass wir den vierten Satz gewinnen mussten. Das Risiko eines fünften Satzes konnten wir nicht eingehen. Dieser vierte und letzte Satz ging schliesslich mit 25:23 knapp an uns. Unsere Erleichterung war schlussendlich grösser als die Freude. Conci ist besiegt. 18:25 / 25:20 / 20:25 / 23:25 by Stierli

#### Neue Sektion - Conci Monkeys 3:1, 19.09.03

Unser Saisonauftakt gegen Conci Monkeys war kein Meisterwerk, auch wenn wir nach vier Sätzen als Sieger vom Feld gingen. Wir dominierten zwar weitgehend mit starkem Service sowie sauberen Angriffen und Verteidigungen. Aber das Spiel war lange Zeit ausgeglichen und es gelang keiner Mannschaft, die Oberhand zu gewinnen. So endeten die ersten 3 Sätze knapp. Im vierten Satz gelang mit präzisen Services und guten Angriffsbällen eine schnelle Führung, welche bis zum verdienten Sieg nicht mehr gefährdet war. Als Fazit kann angeführt werden, dass wir dem Saisonziel "Keinen Match verlieren" einen Schritt näher gekommen sind, aber eine Steigerung sicherlich notwendig ist - vielleicht mit ein wenig mehr Spielfreude und Begeisterung... by Andi B.

### Resultate Volleyball

<b>Volleyball Damen 2. Liga</b>	
Volleya – NS	0 : 3
Wila – NS	1 : 3
Grafstal - NS	0 : 3
NS – Wiesendangen	3 : 1

<b>Herren 1. Liga</b>	
NS – Waheeny	3 : 0
Rheinau – NS	3 : 2
Concordia – NS	1 : 3

<b>Herren 3. Liga, Halle Feld</b>	
Wiesendangen - NS	2 : 0
Pfäffikon – NS	0 : 2
Rickenbach – NS	2 : 0
Räterschen – NS	1 : 2
STV – NS	2 : 1
Rikon - NS	0 : 2

<b>Herren 2. Liga, Halle Feld</b>	
Conci 2 – NS	1 : 2
Rikon - NS	0 : 2
Bonsai - NS	2 : 0
Seuzach - NS	0 : 2
Volleya - NS	? : 2
Wila - NS	1 : 2
VFC Wolfli - NS	2 : 1